



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/11/2016/03-01

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	01.03.2016
Sitzungsort	Jugendwerkstatt Hönow

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.36 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Felgner

Mitglieder

Herr Heinol

Dr. Galeski

Hr. Radach

Herr Eißrig

Frau Thiemann nicht anwesend

Stellv. Mitglieder

-

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Dachroth

Herr Wieczorek

Frau Krömke

Frau Mosgraber

Verwaltung

Frau Hinkel

Gäste

Herr Seidel, Herr Siebert, Frau Kollecker, Herr Juschka, Herr Adloff

-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.01.2016 |
| 4 | Mitteilungen der Verwaltung |
| 5 | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 6 | Einwohnerfragestunde |
| 7 | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 8 | Bibliothekskonzept und Sachbericht Bibliothek 2015 |
| 9 | Perspektive Jugendarbeit |
| 10 | Sachbericht Jugendwerkstatt 2015 |
| 11 | Förderanträge des Sportclub Dynamo Hoppegarten e.V. |

Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.04.2016

- | | |
|----------|--|
| 12 | Drucksachen |
| 12.1 | |
| 12.1.1. | DS 158/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2016 |
| 12.1.1.1 | Haushaltsschwerpunkte 2016 für den Bereich Bildung, Jugend und Sport |
| 12.1.2 | DS 159/2016/14-19 Erweiterung Peter Joseph Lenne`Oberschule |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.01.2016

keine

4 Mitteilungen der Verwaltung (Frau Hinkel)

- **Kita Kinderkiste** – keine Neuaufnahmen für Krippen- und Kindergartenbereich im Kitajahr 2016/17 möglich auf Grund der Vielzahl an Hortanmeldungen
- **Lenne´ Schule** Willkommensklassen krankheitsbedingt ohne Lehrer vom staatlichen Schulamt, derzeit organisieren die ehrenamtlichen Kräfte den Deutschunterricht, zweite Lehrkraft Arbeitsplatz nicht angenommen
- Einschulung 4 Flex - Klassen und 1 Regelklasse, nach heutigem Stand auch 3 7. Klassen

Behindertenbeauftragter

- Webseite auf Homepage der Gemeinde aktiv mit Kontaktdaten
- **GGGS:** Schulcontainer Nacharbeiten erforderlich (Brandschutzaufgaben),
- Hausalarmanlage muss noch abgenommen werden, am 07.03.2016 kommen
- restliche Möbel, Einschulung 3 1. Klassen
- Willkommensfest am 23.04.2016 von 15 – 18.00 Uhr, Begegnungscafe´19.03.2016, HdG, 15.00 Uhr

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Nachrücker der CDU Fraktion im Ausschuss ist Maik Heinol

6 Einwohnerfragestunde

- Herr Seidel - Gibt es Bevölkerungshochrechnungen?
- Herr Knobbe - ja
- Herr Seidel - gibt es auf Kinder runter gebrochene Statistiken?
- Herr Knobbe - nein, wegen nicht homogener Wohnbebauung schlecht möglich
- Herr Seidel - brauchen wir ein oder Kita´s
- Herr Radach - für Eltern sind zwei kleinere Kita´s immer günstig, aber wirtschaftlicher ist eine größere
- Herr Scherler - Auf dem Geoportal des Landkreises stehen statistische Zahlen zu Kindern, damit arbeitet auch Frau Hinkel
- Herr Eißrig - in letzter GV hatten wir 3 B Pläne für Wohngebiete, welche uns auch mehr Kinder bringen werden
- Herr Seidel - wie ist die Auslastung unserer Sportstätten?
- Herr Knobbe - wir haben eine hohe Auslastung, das zeigte auch unsere Sportstättenentwicklungskonzeption als Grundlage neuer Aufgaben
- Herr Seidel - Dies sollten Aufgaben für den neuen Vorsitzenden sein
- Herr Scherler - wir werden viele Objekte besichtigen, es gibt eine abgestimmte Liste mit Frau Hinkel

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

- Herr Eißrig - es gibt eine Einladung des Vereins Grünes Tor zur Jahreshauptversammlung in Münchehofe, da das HdG Geld kostet
- Frau Hinkel - eine Befreiung von der Nutzungsgebühr kann auf Antrag beim Bürgermeister gegeben werden
- Herr Juschka – Der IB hat in der Vergangenheit kaum Eigenanteile eingebracht.
- Herr Wiczorek- Gibt es wieder eine Auswertung der Vereinsförderung 2015?
- Frau Hinkel - in der Ausschusssitzung im April 2016

Perspektive Jugendarbeit

anwesend sind folgende Jugend- und Sozialarbeiter

Herr Köhler und Herr Müller - Lenne' Schule

Frau Schiller, Frau Kleinert, Herr Köckeritz Jugendwerkstatt Hönow

Frau Gabriel - Gemeindeverwaltung Hoppegarten

Powerpoint Präsentation

Herr Juschka – der Landkreis hat die Fördervoraussetzungen verändert, bitte prüfen

Herr Felgner - findet Schülerclub am Standort Schule gut, vorh. Infrastruktur nutzen

Frau Kleinert – Zusammenarbeit Jugendwerkstatt und Schulsozialarbeit sehr wichtig, um Lückekinder aufzufangen

Herr Eißrig - Arbeit der Jugendwerkstatt ist sehr gut, auch aufsuchend, aber in Birkenstein Katastrophe, am letzten Wochenende waren ca. 150 Jugendliche zum Teil aus Kreuzberg dort, die sich prügeln wollten. 4 Einsatzfahrzeuge der Polizei waren dort, das darf nicht aus den Augen verloren werden

Herr Köckeritz- aufsuchende Jugendarbeit ist wichtig, aber bei solchen Treffen hat man keine Chance. Hauptaugenmerk der Jugendwerkstatt wurde nun auch auf Asylbewerber und Integration gelegt.

Herr Müller - erhält von den Schülern auch viel Informationen über den Assi. Die Jugendlichen brauchen einen Treffpunkt mit möglichst wenig Betreuung

Herr Felgner - wir müssen eine Lösung für Dahlwitz – Hoppegarten finden, In Hönow könnte nach Umzug in die neue Schule das alte Gebäude³ genutzt werden.

Herr Köckeritz – durch neue Medien geraten Treffen außer Kontrolle

Frau Kleinert - Projekte machen Sinn

Herr Müller - Jugendliche brauchen Räume zum quatschen, Musikhören und abhängen. Früher waren Sportveranstaltungen Selbstläufer, heute zum, Teil geringe Beteiligung, Sport gemeinsam mit Flüchtlingskindern macht Spaß

Dr. Galeski - Arbeit mit Kindern ist Tagesgeschäft, es gibt Unterschiede zwischen Grund- und Oberschule

Herr Scherler - man sollte es nicht so hoch anhängen, welchen Anteil müssen wir bespassen? Lückekinder wissen nicht wohin! Besser in die Vereine

Frau Kollecker – was brauchen wir?

Was 2017 und was später?

Herr Juschka - machen wir weiter wie bisher oder nicht!

- man kann auch Maßnahmen beenden

- Die Träger sollten Bedarf prüfen

Der Landkreis zahlt dazu, aber es gibt dabei auch Eigenanteile, die nicht immer die Gemeinde zahlen sollte!

Herr Müller - Sozialarbeit ist Kontakt, eigene Dynamik, der Betreuungs- und Beratungsanteil ist stark gestiegen

Frau Kleinert - Was ist unser Auftrag? Gezielte Angebote werden sehr gut besucht

Herr Knobbe - ist ein Auftrag an die Verwaltung, Sozialarbeiten müssen sinnvolle Konzepte enthalten, die 8 Handlungsfelder bilden dafür die Grundlage. Daraus ergibt sich der Personalbedarf

Frau Hinkel - Zusammenarbeit mit Neuenhagen für offene Jugendarbeit sinnvoll
Ziel muss es sein, 10% der Jugendlichen zu erreichen

Powerpoint

- Herr Köckeritz – offene Jugendarbeit Schulstr. Ist rückläufig
 Herr Scherler - scheint in der Jugendwerkstatt mehr Kinder – als Jugendarbeit stattzufinden
 Hr. Juschka - Ferienfahrten, wer kann mitfahren?
 Frau Kleinert - Fahrten werden öffentlich beworben, finanz. besser gestellte Familien buchen schneller, aber auch bei sozial schwachen gibt es Fördermöglichkeiten
 Herr Scherler - wie ist Finanzierung?
 Frau Kleinert - alles sehr sozial mit geringem Eigenanteil der Teilnehmer
 Herr Felgner - begrüßt sehr die Einbindung der Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft
 - er wünscht sich noch mehr Kooperationen mit Sportvereinen

8. Bibliothekskonzept und Sachbericht Bibliothek 2015

Powerpoint

- Herr Felgner - wie steht Hoppegarten gegenüber Neuenhagen mit der Bibliothek
 Frau Butte - ist nicht vergleichbar, Neuenhagen viel größer und wir brauchen 2 Standorte
 - Zukunft E Books, Lizenzen sind aber befristet
 - 1. Samstag im Monat ist die Bibliothek geöffnet
 Herr Scherler - Umzug Bibliothek ins HdG nicht mehr aktuell, besser zur Lenne´ Schule
 44% der Bibliotheksnutzer sind Schüler
 Herr Juschka - Konzept sollte auf Widervorlage gelegt werden
 Frau Kollecker - ist für jeden Standort jedes Buch da?
 Frau Butte - meisten Bücher gibt es nur einmal, werden dann transportiert
 Herr Eißrig - Das Konzept ist nicht festgeschrieben, kann auch angepasst werden. In Zusammenhang mit Schulbauten muss an die Bibliotheken gedacht werden
 Herr Dachroth - seine Kinder lesen sehr gern und nutzen die Bibliothek Hönow
 - Der Sonderausschuss Schule sollte sich mit der Integration Bibliothek in Schule befassen
 Herr Felgner - zum Standort Bibliothek sollte schnellstens eine Entscheidung fallen
 Dr. Galeski - Wir haben schon öfters Entscheidungen wieder umgeworfen. Standort HdG ist als Bibliothek ungeeignet, zu klein
 Der Personalbestand muss mind. um 1 Stelle erhöht werden
 Herr Scherler - da haben wir keine Eile! Man muss in Ruhe darüber nachdenken

11 Förderanträge des Sportclub Dynamo Hoppegarten e.V. 2016

- Herr Seidel - Statistiken liegen bei Frau Hinkel vor, der Verein hat 1.800 aktive Mitglieder
 - Kommune baut keine neuen Sportstätten
 - der Verein zahlt jährlich 60.000,-€ Miete für Sportstätten
 - Monatsbeitrag beträgt 25,-€, Trainerhonorar 2.400,-€ pro Jahr
 - der Verein hat 5 hauptamtlich Angestellte zu 1.600,-€ Brutto

Antrag a) für Personalkosten monatlich, Reinigungsarbeiten

- Herr Scherler - Warum wurden Fragen nicht schriftlich beantwortet?
- ist diese Förderung möglich?
- Herr Knobbe - müsste in Haushalt aufgenommen werden, nicht unter Vereinsförderung
- Herr Juschka - sieht dabei Ungerechtigkeiten bei Förderungen des Kreises
- Besserer Weg über Erhöhung der Betriebskosten
- Herr Heinol - wo will der Verein mit seinen hohen Mitgliederzahlen noch hin?
- Herr Seidel - was will die Kommune?
- der Verein wächst mit der Einwohnerzahl
- der VfB hat sich aufgelöst
- Kosten Beko Halle sind ca. 36.000,-€ abzüglich Zuschuss Gemeinde 12.000,-€
- Herr Siebert - Wie wird die Instandhaltung geplant?
- Herr Seidel - die Halle kann nicht saniert werden, nur Notreparaturen, ein neues Dach würde 70 – 80.000,-€ kosten
- Dr. Galeski - Der Verein macht eine gute Arbeit. Die Begründung der Anträge wurde nun mündlich gebracht
- Herr Juschka - sieht einen gefährlichen Präzedenzfall, er könnte andere Vereine als Nachahmer ermutigen, Wir sollten bei Beko und Instandhaltung stärker unterstützen
- Frau Hinkel - bat den Antragsteller seinen Antrag zu überdenken und vorerst zurückzuziehen, was er dann auch tat!

Antrag b) Antrag Förderung Festveranstaltung von 10.000,-€ für 20 Jahre Sportclub Dynamo Hoppegarten

- Herr Seidel - Begründung des Antrages, es wären 5,-€ pro Mitglied
- Herr Knobbe - kann im Haushalt mit Sperrvermerk eingesetzt werden, da noch kein Konzept vorliegt
- Frau Hinkel - im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 ist die Summe eingeplant
- Herr Juschka - Die Gemeinde sollte sich verpflichten, den Zuschuss zu den Beko's zu prüfen und eventuell erhöhen
- Herr Knobbe - dann muss der Pachtvertrag überarbeitet werden

Abstimmung: 4 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung – einstimmig bestätigt

Dem Antrag wurde mit der Maßgabe eines Sperrvermerkes und der Nachreichung eines Konzeptes zur Aufhebung des Sperrvermerkes im Ausschuss zugestimmt.

12 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.04.2016

12.1 Drucksachen

12.1.1. DS 158/2016/14-19 Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2016

Herr Knobbe – schlägt vor, am 10.03.2016 um 17.00 Uhr eine Sondersitzung durchzuführen

Herr Scherler – lobt die Ausarbeitungen von Frau Hinkel

Frau Hinkel - Erläuterung der Personalkosten, Mehrkosten für Kitaleiter und Investitionen

Frau Kollecker- Warum dürfen Schwangere nicht arbeiten? Ist doch keine Krankheit!

- Herr Knobbe - Erläuterung warum Kita Mitarbeiter in der Schwangerschaft wegen der Ansteckungsgefahr von Kinderkrankheiten nicht in der Einrichtung arbeiten dürfen. Ersatzplätze in der Verwaltung stehen nur im begrenzten Maße zur Verfügung. Der behandelnde Arzt kann auch ein Beschäftigungsverbot aussprechen
- Herr Juschka – sind die Auflistungen als Wunschliste zu sehen oder gab es bereits in der Verwaltung Abstimmungen?
- Frau Hinkel - Die Liste ist in der Verwaltung abgestimmt
- Herr Siebert - Eine Budgetauswertung des Haushalts wäre hilfreich
- Herr Scherler – wo sind die finanz. Aufwendungen des HdG ehemals IB zu finden?
- Frau Hinkel - 50.000,-€ sind im Haushalt für die Beko's enthalten

12.1.2 DS 159/2016/14-19 Erweiterung Peter Joseph Lenne´Oberschule

- Herr Knobbe - es gibt Überlegungen, ein oder zwei Kita's zu errichten. Eine davon könnte in freier Trägerschaft sein, 7 mögliche Standorte stehen auf einer Liste
- Über die Anregung, die Bibliothek in der Schule anzuordnen sollte nachgedacht werden
- Herr Scherler - es sollte abgewartet werden, wie sich der Landkreis bezüglich Oberschule verhält
- Sinnvoll wäre eine Kita in Nähe von Kölle, eventuell Spät Kita
- Herr Seidel - Hoppegarten ist eine Flächenkommune, 2 Kitastandorte neu sinnvoll
- Frau Kolleker – bei 2 Kita's sind die Kosten höher
- Herr Juschka - eine Kita als Ersatzbau und eine in freie Trägerschaft
- Herr Heinol - warum nicht 2 Kita 's in freier Trägerschaft?
- Herr Knobbe - weile eine als Ersatzbau für Bestands Kita ist
- Herr Siebert - Vorschlag Zusatz zur Drucksache aus Bauausschuss
1. 2 Kita für jeweils 60 – 80 Kinder
 2. Neue Einfeld Turnhalle
 3. Räume für Bibliothek schaffen
- Herr Seidel - Gibt es noch Fördermöglichkeiten für Kita Neubau?
- Herr Knobbe - es gab mal U3 Programm, aber er prüft heutige mögliche Förderungen
- Herr Eißrig - unterstützt Vorschlag aus Bauausschuss
- Herr Dachroth - der Umbau Haus 5 sollte überdacht werden

Abstimmung: 6 x ja, einstimmig angenommen

Der Drucksache wurde mit den angeregten Änderungen wie bereits im Bauausschuss zugestimmt. (Bibliotheksumzug in die Schule, 2 Kitas territorial getrennt und eine davon in freier Trägerschaft, errichtet durch den Investor)

gez. Thomas Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Stefan Radach
Protokollant/in